



<https://biz.li/33hl>

KLASSIK IM KONZERTSAAL DER NATUR

Veröffentlicht am 27.06.2022 um 09:46 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Nach der Coronazwangspause geht der Verein "Freundeskreis Burgwedeler Gartenkonzerte e.V." in die 17. Saison. Am Freitag, 9. Juli, um 19 Uhr, und Sonntag, 10. Juli, um 12 Uhr werden zwei Konzerte musiziert von Mitgliedern der Hannoverschen Hofkapelle. So wird am Freitag, 9. Juli, um 19 Uhr, Meixner, Unter den Eichen 10 in Wettmar, statt. Am Sonntag, 10. Juli, um 12 Uhr, wird Cembalist Bernward Lohr, beide führende Mitglieder der Hofkapelle, musikalischer Leckerbissen und Anekdoten rund um das Violoncello, darunter ein ganz besonderes Programm. Musik für Violoncello aus drei Jahrhunderten erklingen. Bei "Heimat" wird das Künstlerduo Palm/Lohr vom Vorabend mit Mitgliedern der Hannoverschen Hofkapelle. Das Programm schottischer Musik für einen sommerlichen Hochgenuss. Das Violoncello an der Musikhochschule Hannover ihre



Cellistin Dorothee Palm tritt mit der Hannoverschen Hofkapelle auf. Sie ist eine mehrfache "Echo Klassik"-Preisträgerin. Sie unterrichtet Studierende der Musikhochschule und ist Dozentin in den Fächern Violoncello/ Kammermusik/Alte Musik an der Städtischen Musikschule in Braunschweig. Das Musikspektrum der Cellistin Dorothee Palm ist noch weiter gefächert. Sie war mehr als 16 Jahre Mitglied der Orchester von "Cats" und "Phantom der Oper", seit 2016 ist sie Band-Mitglied der Musical-Company des Theaters für Niedersachsen in Hildesheim. Fasziniert von den Anfängen der historischen Aufführungspraxis studierte Bernward Lohr Cembalo an der Musikhochschule Hannover, Germanistik an der Universität Hannover und Historische Tasteninstrumente an der Musikhochschule Würzburg. Als Mitglied renommierter Ensembles musiziert er in der ganzen Welt und hat zahlreiche preisgekrönte CD-Produktionen veröffentlicht. Neben seinen vielfältigen Aktivitäten als Forscher, Dirigent, Cembalist und Continuospieler ist Bernward Lohr Dozent für Cembalo und Generalbass-Spiel an der Musikhochschule Nürnberg und arbeitet als Professor für historische Aufführungspraxis an der Musikhochschule in Hannover. Seit 2021 leitet er das "Forum Agostino Steffani" in Hannover. Brian Berryman wuchs in Liverpool auf und wirkt seit mehr als 20 Jahren in Deutschland. Seinen Master und Doktor in der Aufführungspraxis Alter Musik machte er an der Stanford University (Kalifornien). Es folgten Traversflötenstudium am Königlichen Konservatorium Den Haag, Konzertreisen, CD-Aufnahmen und Radioproduktionen mit namhaften Ensembles. Er ist Mitbegründer des Ensemble La Ricordanza. Als Soloflötist tritt er mit der Hannoverschen Hofkapelle zu den alljährlichen Silvesterkonzerten in Herrenhausen auf. Als Dozent für Querflöte und Dirigent des Jugendorchesters arbeitet er an der Musikschule Salzgitter. Darüber hinaus ist Brian Berryman bei zahlreichen Folk-Sessions in den Irish Pubs in Hannover zu hören. Wie auch in den vergangenen Jahren wird die Mosaikkünstlerin Dagmar Regelsberger ihre Werke im Garten und Atelier präsentieren. Wer mag, bringt sich ein Picknick mit und verweilt im Anschluss an die Konzerte noch. Bei Regen finden die jeweiligen Konzerte im Haus statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

[fbg_programm_2022_2-pdf](#)